



# Oberösterreichische Heimatblätter

Herausgegeben vom Institut für Landeskunde am o. ö. Landesmuseum in Linz  
durch Dr. Franz Pfeffer

Jahrgang 7 / Heft 1

Jänner-März 1953

## Inhalt

	Seite
<b>Franz Neuner:</b> Die Gotteshäuser von Altheim. Baugeschichte und Bau- beschreibung . . . . .	1
<b>Friedrich Knaipp:</b> Die bäuerlichen Hinterglasbilder im oberösterreichischen Innviertel . . . . .	18
<b>Ernst Hamza (†):</b> Der Innviertler Ländler. Mit dem Beitrag „Das Landla- geigen und dessen Spielskizzen“ von Erwin Schaller . . . . .	33

### Bausteine zur Heimatkunde

<b>Theodor Berger:</b> Die Ahnen Franz Grillparzers . . . . .	61
<b>Gilbert Trathnig:</b> Ein Meistersingerlied auf Leonhard Käfers Tod . . . . .	65
<b>August Zöhrer:</b> Maria Bründl bei Putzleinsdorf . . . . .	67
<b>Gustav Brachmann:</b> Die Greiner fliegende Brücke. Ein Beitrag zur Ge- schichte der heimischen Verkehrsmittel . . . . .	74
<b>Engelbert Koller:</b> Maishacke und Baumsäge. Zur Geschichte des Holz- knechtwerkzeugs im Salzkammergut . . . . .	78
<b>Oberösterreichische Chronik 1952</b> . . . . .	81

### Schrifttum

<b>Buchbesprechungen</b> . . . . .	97
<b>Eduard Straßmayr:</b> Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1951, I. Geschichte . . . . .	104

### Veröffentlichungen zum Oberösterreichischen Heimatatlas

<b>Herbert Maurer:</b> Oberösterreich in der Bevölkerungsentwicklung Öster- reichs 1869—1951 . . . . .	119
---	-----

### Jährlich 4 Hefte

- Zuschriften für die **Schriftleitung** (Beiträge, Besprechungsstücke) an Dr. Franz Pfeffer, Linz a. D., Museumstraße 14
- Zuschriften für die **Verwaltung** (Bezug) an die Buchdruckerei des Amtes der o. ö. Landesregierung, Linz a. D., Klosterstraße 7
- Verleger und Eigentümer:** Verlag des Amtes der o. ö. Landesregierung, Linz a. D., Klosterstraße 7
- Herausgeber und Schriftleiter:** Dr. Franz Pfeffer, Linz a. D., Museumstraße 14
- Druckstöcke:** Klischeeanstalt Franz Krammer, Linz a. D., Klammstraße 3
- Druck:** Buchdruckerei des Amtes der o. ö. Landesregierung, Linz a. D., Klosterstr. 7

# Oberösterreichische Chronik 1952

## Jänner

1. Kanonische Errichtung der Pfarr-expositur Christ-König Urfahr als Stadtpfarre Linz-Christ-König.
5. Mit der im Landesgesetzblatt für Oberösterreich 1952, 1. Stück, Nr. 3 veröffentlichten Verordnung vom 26. November 1951 wird das Gebiet der Stadt Linz mit der Bezeichnung „Fremdenverkehrsgebiet Linz, Donau-stadt am Alpenrand“ als Fremden-verkehrsgebiet erklärt.  
Eröffnung der von der Oesterreichi-schen Liga für die Vereinten Natio-nen, Landessektion Oberösterreich, veranstalteten Ausstellung „Die Ver-einten Nationen und Oesterreich“ im o. ö. Landesmuseum.
6. Beschluß der o. ö. Landesregierung, die Bestände des Freistädter Heimat-hauses in das Eigentum des Landes Oberösterreich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 zu übernehmen und damit das Heimathaus Freistadt als Mittelpunkt für die Heimat- und Volkstumspflege des Mühlviertels zu erhalten und weiter auszubauen.
8. Erstes der von der Städtischen Musik-direktion Linz veranstalteten „Kon-zerte junger Künstler“: Hans Peter-mandl, Klavier (Festsaal des Linzer Rathauses).
10. Verleihung der Enrica Handel-Mazzetti-Preise an Julius Zerzer, Linz, für den Roman „Der Kronen-erbe“ (Preis des Bundesministeriums für Unterricht) und an Georg Wagner, Innsbruck, für den Roman „Der gefehte Cornet“ (Preis der o. ö. Landesregierung); Zuerkennung einer Ehrengabe des Bundesministe-riums für Unterricht an Maria Raml, Linz, für die historische Erzählung „Die törichte Magd“.
12. Oberösterreichische Erstaufführung der Operette „Abschiedswalzer“ von Ludwig Schmideder (Libretto von Hubert Marischka und Rudolf Oester-reicher) im Linzer Landestheater.
14. Beschluß der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Auf-gaben Beihilfen zu gewähren: Restau-rierung des gotischen Flügelaltars in Waldburg, Neufassadierung des Hauses Linz, Hofgasse 14, Sicherung des Bergfrits der Ruine Stauf, Fortsetzung der Restaurierung des Josephs-Altars in der Pfarrkirche Lauffen, Sicherungsarbeiten an den Ruinen Falkenstein und Pürnstein.
15. Uraufführung von drei Rilke-Liedern für Alt, Bratsche und Klavier von Joseph Kronsteiner und Linzer Erst-aufführungen des Liederzyklus „Rosa mystica“ von Armin Knab, der „Klage der Ariadne“ von Carl Orff und der Sonate für Violine allein, Werk 31, Nr. 2 von Johann Nepomuk David in einem von der Städtischen Musikdirektion Linz im Festsaal des Linzer Rathauses veranstalteten Kon-zert der Altistin Luise Haager-Gruber und des Violinvirtuosen Viktor Redtenbacher.
19. Weihe und Uebergabe des neuen Amtsgebäudes der Bezirkshauptmann-schaft Ried 1. I.
23. Der Komponist Odo Polzer, der seine Kindheit und Jugend in Linz ver-bracht hat, im 57. Lebensjahre in Bregenz gestorben.
24. Linzer Erstaufführung des Klavier-konzertes es-Dur, op. 31 von Hans Pfitzner im 2. Städtischen Symphonie-konzert im Festsaal des Kaufmänni-schen Vereinshauses.  
Martin Berkovits, ehemaliger Kur-direktor von Bad Ischl, Gründer der Musikschule des Musikvereines Bad Ischl, im 85. Lebensjahre in Bad Ischl gestorben.
27. Uraufführung der Chöre „Waldsee“ und „Sonnengesang des hl. Franzis-kus“ von Hermann Kronsteiner im Rahmen eines Konzertes des Wiener Akademie-Kammerchores (Dirigent: Prof. Ferdinand Großmann) im Fest-saal des Kaufmännischen Vereins-hauses in Linz.
28. Verleihung des 1. Preises im Internen Komponistenwettbewerb der Akade-mie für Musik und darstellende Kunst in Wien und des Bundes-ministeriums für Unterricht an den in Linz geborenen Komponisten Heinrich Gattermeyer, Wien, für das Werk: Missa „Salve Regina“; Ver-leihung weiterer Preise an Hans Stadlmayr, Neuhofen, O. Oe., für zwei Motetten und an Helmut Froschauer, Linz, für die Musik zu dem Oster-märchen „Angsthäschen und Früh-lingsfee“ von Rosemarie Isopp.
29. Verleihung des Titels Professor an Rudolf Steinbüchler und Josef Rau-kamp.
31. Oesterreichische Erstaufführung der Sonate für Violine und Klavier von Hendrick Andriessen und Linzer Erstaufführungen der Werke „Thème et Variations“ von Olivier Messiaen und „Suite“ aus „El amor brujo“ von Manuel de Falla in einem Kammermusikabend Alfons Vodosek und Rudolf Stejskal im Festsaal des Linzer Rathauses.

Februar

1. Uraufführung eines Propriums zum Fest des hl. Ignatius von Antiochien von Joseph Kronsteiner durch den Linzer Alumnaatschor in der Priesterseminarkirche in Linz.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule in Trimmelkam bei Wildshut.
3. Franz Lettner, Chefredakteur der Oberösterreichischen Nachrichten, im 53. Lebensjahre in Buchberg bei Traunkirchen gestorben.
6. Eröffnung der neuen Musikschule der Marktgemeinde Neumarkt i. H. (Leiter: Ludwig Makovsky, Andorf) im Kinosaal in Neumarkt.
7. Eröffnung der in Zusammenarbeit mit dem British Council und dem Institut Français, Wien, veranstalteten Ausstellung „Henry Moore: Plastik, Graphik — Werner Drewes: Aquarelle, Druckgraphik“ sowie der Ausstellung „Die französischen Provinzen“ (Photos, Trachtengruppen, Plakate, illustrierte Kinderbücher) in der Neuen Galerie der Stadt Linz.  
Eröffnung der Jahresausstellung 1952 des Oberösterreichischen Werkbundes „Gesamtschau der Spitzenleistungen des Kunstgewerbes, das auf der IX. Triennale in Mailand Oesterreich repräsentiert hätte“ mit angeschlossener „Sonderschau der Deutschen Textilkunst“ im o.ö. Landesmuseum.
9. Enthüllung einer Büste des Schulreformators Otto Glöckl in der Otto Glöckl-Schule in Linz.
11. Beschluß der o.ö. Landesregierung, dem Brücknerbund für Oberösterreich zur Durchführung der Brückner-Festkonzerte 1952 eine Ausfallsgarantie zu gewähren und zur Ermöglichung des Ankaufes von Werken heimischer Künstler einen Betrag von 25.000 S zur Verfügung zu stellen.
12. Festvortrag „Franz Grillparzer — Interpretatio christiana“ von Dr. Kurt Vancsa im Festsaal des Linzer Rathauses zum 80. Todestag des Dichters.
13. Grillparzer-Festabend des Katholischen Bildungswerkes Linz im Festsaal der Linzer Kreuzschwestern-Schulen mit Rezitationen aus Werken Grillparzers durch Dr. Kurt Vancsa und Dr. Irmgard Redlinger und mit Aufführung von Grillparzer-Liedern durch Gertrud Schulz.
14. Der Kunstkritiker Hans Weirathmüller, Chefredakteur der Rieder Volkszeitung, im 60. Lebensjahre in Ried i. I. gestorben.
15. Gründung der „Donaukraft-Werke Jochenstein A. G.“ (mit dem Hauptsitz in Passau und einer Zweigstelle in Schärding) im Rahmen eines feierlichen Staatsaktes im Rathaus in Passau in Anwesenheit von Vertretern der österreichischen Bundesregierung, des Bezirkshauptmannes von Schärding und den Direktoren der österreichischen Verbundgesellschaft.
16. Eröffnung des neuen Linzer Arbeitsamts-Gebäudes (Ecke Wiener Reichsstraße — Anastasius Grünstraße).  
Gründungssitzung des „Oberösterreichischen Heimatwerkes“.
17. Eröffnung der aus Beständen des o.ö. Landesmuseums und der Bundesbahndirektion Linz errichteten Eisenbahngeschichtlichen Sammlungen (Eisenbahnmuseum) im Langbau des Linzer Hauptbahnhofes.
18. Beschluß der o.ö. Landesregierung, für die Restaurierung von Gemälden der Stiftungsgalerie Lambach und des gotischen Flügelaltars in Gampern Beihilfen zu gewähren.
21. Linzer Erstaufführung der Posse „Der Unbedeutende“ von Johann Nestroy (zum 150. Geburtstag des Dichters) in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
22. Gründung des Künstlerverbandes „MAERZ“ in Linz.
25. Beschluß der o.ö. Landesregierung, dem Verlag „Die Stimme Oesterreichs“ zur Herausgabe eines Werkes „Oberösterreich“ einen Kostenzuschuß zur Verfügung zu stellen.
27. Eröffnung der Volkshochschule Vöcklabruck.

März

4. Linzer Erstaufführung eines Trios von Hans Seger und eines Marsches für die Flöte von Robert Schollum durch das Salquin-Trio/Genf im Festsaal des Linzer Rathauses.
5. Uraufführung der Sonate für Viola d'amore von Robert Schollum in einem Konzert der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien (Solist: Prof. Karl Stumpf).
6. 100. Hausmusikabend des Hausmusikwerkes Steyr, verbunden mit einer Ehrung des Begründers Eduard Reisner (Uraufführung von Liedern Reisners nach Gedichten von Carl Martin Eckmair).
7. Stapellauf des 1000., in der Linzer Schiffswerfte erbauten Schiffes.  
Uraufführung eines Propriums für das Commune der Kirchenlehrer von Joseph Kronsteiner durch den Linzer

- Alumnats-Chor in der Priesterseminarkirche in Linz.
8. Linzer Erstaufführung der Oper „Die Sizilianische Vesper“ von Verdi im Linzer Landestheater.
  11. Ernennung des in Linz geborenen Grazer Privatdozenten Dr. Manfred Mayrhofer zum korrespondierenden Mitglied der „Linguistic Society of India“ in Kalkutta.  
Uraufführung des Schauspielers „Der goldene Käfig“ von Kurt Klinger durch die Schauspielgruppe der Linzer Volkshochschule in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
  13. Uraufführung des 2. Streichquartettes von Walter Pötzlberger durch das Arzt-Quartett im Festsaal des Linzer Rathauses.
  16. Eröffnung der Sonderausstellung „Alte Musikinstrumente“ im o. ö. Landesmuseum.
  18. Rudolf Lenoir, langjähriges Mitglied des Linzer Landestheaters, im 89. Lebensjahre in Linz gestorben.  
Oesterreichische Erstaufführung der Komödie „Der neue Herr“ des in Linz geborenen Schauspielers und Bühnenschriftstellers Karl Peter Heiser.
  19. Uraufführung der Messe in G-Dur von Dr. Ernst Perfahl, Leonding, in der Linzer Karmelitenkirche.
  22. Ehrung des in Linz geborenen Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Denk, Vorstandes der 2. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien, durch Bürgermeister Dr. Ernst Koref anlässlich des 70. Geburtstages.
  23. Vom Katholischen Bildungswerk Linz gemeinsam mit dem Katholischen Studentenwerk Linz-Alter Dom im Festsaal der Kreuzschwernerschulen in Linz veranstaltete Passionsfeier (Linzer Erstaufführung des Laienspiels „Die Reportage des Todes“ von Rudolf Mirbt und des Passionsstückes aus dem Oratorium „Das Lebensbuch Gottes“ von Joseph Haas).
  24. Eröffnung der Sonderausstellung „Rudolf Steinbüchler — Freskoentwürfe, Kompositionen und Oelgemälde“ im o. ö. Landesmuseum.  
Beschluß der o. ö. Landesregierung, für die Produktion der Kulturfilme „Die Pummerin“ und „Linz zwischen gestern und morgen“ sowie für die Herstellung einer Strindberg-Gedenktafel in Mondsee Kostenbeiträge zu gewähren.
  25. Aufführung der Komödie „Der Revisor“ von Gogol durch Schüler des Bundesgymnasiums Linz unter

- der Leitung des Direktors Dr. Hubert Razinger in den Linzer Kammerspielen zum 100. Todestag des Dichters.
26. Linzer Erstaufführung des Violinkonzertes von Aram Chatchaturian (Solist: Anton Fietz/Zürich) und der Eichendorff-Suite von Friedrich Reisinger im Rahmen des 4. Städtischen Symphoniekonzertes im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses unter der Leitung des Generalmusikdirektors Hans Weisbach.
  29. Festakt in den Faltlhanssälen in Freistadt anlässlich der Übernahme des Heimathauses Freistadt in das Eigentum und die Verwaltung des Landes Oberösterreich mit anschließender Eröffnung der Ausstellung „Freistadt im Bild“ in den Faltlhanssälen und der Ausstellung der Mühlviertler Künstlergilde im Festsaal des Realgymnasiums.  
Eröffnung der Ausstellung „Das Schweißer Buch“ in der Linzer Studienbibliothek. (Anlässlich der Vorbereitung dieser Ausstellung wurde der Handapparat des Lesesaales nach neuen Gesichtspunkten eingerichtet).
  30. Eröffnung der Krebswoche 1952 im Auditorium maximum der Universität Wien mit einer Eröffnungsrede Dr. Wolfgang Denks (geb. in Linz) und einem Festvortrag Dr. Hans Finsterers (geb. in Weng, O. Ö.) über „Chirurgie und Krebsvorbeugung“.
  31. Beschluß der o. ö. Landesregierung, Alfred Kubin anlässlich seines 75. Geburtstages (10. April) in Würdigung seines künstlerischen Schaffens eine Ehrenpension auf Lebensdauer zu widmen.  
Beschluß des Gemeindevausschusses der Stadt Schärding, Alfred Kubin zum Ehrenbürger der Stadt Schärding zu ernennen.

#### April

1. Ernennung Prof. Heinz Peers zum Direktor der Städtischen Musikschule Linz.
3. Uraufführung der Lieder „In deine guten Hände“ und „Du siehst, ich lächle wieder“ von Frida Kern durch Maria Kuts-Mansfeld im Wiener Frauenklub.
4. Enthüllung einer Gedenktafel für den Neuseelandforscher Andreas Reischek im o. ö. Landesmuseum und Eröffnung der „Sonderausstellung Andreas Reischek“ sowie Kranzniederlegung am Ehrengrab der

- Stadt Linz anlässlich des 50. Todestages.  
Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Braunau an Dr. Eduard Kriechbaum anlässlich des 65. Geburtstages am 18. April.
5. Der Salzburger Landesschulinspektor Hofrat Dr. Josef Halmerl (geb. in Aspach, O. Ö.), heimatkundlicher Schriftsteller, Herausgeber der Werke Georg Stieblers, im 66. Lebensjahre in Bad Ischl gestorben.
7. Eröffnung der Andreas Reischek-Ausstellung im Museum für Völkerkunde in Wien.  
Von der Kulturabteilung des Amtes der o. ö. Landesregierung veranstaltete Autorenlesung Georg Wagner, Innsbruck, in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters anlässlich der Verleihung des Enrico Handel-Mazetti-Preises des Landes Oberösterreich an den Genannten.  
Beschluss der o. ö. Landesregierung, für Restaurierungsarbeiten am Hochaltar in Waldburg, an der Burgruine Pürnstern und an den barocken Gobelins in der ehemaligen Stiftskirche Garsten Beihilfen zu gewähren.
10. Eröffnung des Kubin-Kabinetts der Neuen Galerie der Stadt Linz durch Bürgermeister Dr. Koref anlässlich des 75. Geburtstages des Künstlers und Uraufführung der Handlung mit Musik „Nacht der Verwandlung“ von Robert Schollum (Worte von Herbert Lange).  
Uraufführung des Schauspiels „Sappho und Alkaios“ von Rudolf Bayr im Grazer Schauspielhaus.
13. Uraufführung deutscher vierstimmiger Osternachtsgesänge von Joseph Kronsteiner in der Linzer Familienkirche und Uraufführung lateinischer vierstimmiger Osternachtsgesänge von Joseph Kronsteiner im Dom zu Linz (mit Rundfunkübertragung).  
Uraufführung deutscher vierstimmiger Osternachtsgesänge von Hermann Kronsteiner durch den Petri-chor in der Christ-Königs-Kirche in Urfahr.
16. Eröffnung der Ausstellungen „Lovis Corinth — Fünfzig Graphische Selbstbildnisse“ und „Ernst Reischenböck — Ölgemälde, Zeichnungen“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
19. Uraufführung des Märchenspiels „Angsthäschchen und die Frühlingsfee“ von Rosemarie Isopp (Musik von Helmut Froschauer) in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
23. Eröffnung der Ausstellung „Die Schule gestern — heute“ in den Räumen der Linzer Kunstschule.  
Uraufführung der Lieder „Memento“ und „Schneeflockentanz“ von Frida Kern in einer Sendung der Ravag, Wien (Solistin: Iona Steingruber).
26. Übergabe der Pummerin samt Schenkungsurkunde des Landes Oberösterreich an Kardinal-Erzbischof Dr. Innitzer durch Landeshauptmann Dr. Gleißner und Feier im Stephansdom mit Ansprache des Kardinal-Erzbischofs und Aufführung von Bruckners „Tedeum“ durch den Wiener und Linzer Domchor unter der Leitung Prof. Joseph Kronsteiners sowie Uraufführung der Motette „Ecce sacerdos“ von Joseph Kronsteiner.  
Uraufführung der Operette „Das Mädel aus der Wachau“ von Ludwig Schmidseher (Libretto von Ignaz Brantner) im Linzer Landestheater.

Mal

1. Übernahme der Einrichtungen der DDSG an der Donaulände durch den Hafen der Stadt Linz.
2. Der Literaturhistoriker Dr. Agid Raiz, 1908 — 1923 Professor am Linzer Gymnasium, im 85. Lebensjahr in Linz gestorben.
3. Eröffnung des Paracelsus-Institutes in Bad Hall.  
Eröffnung der Leihausstellung der Österreichischen Galerie, Wien, „Europäische Impressionisten“ im o. ö. Landesmuseum.  
Uraufführung der 5. Symphonie von Johann Nepomuk David in Stuttgart.
5. Beschluss der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: Renovierungsarbeiten an der ehemaligen Stiftskirche in Baumgartenberg, Weiterführung der Dacharbeiten am Schloß Höhenbrunn, Abschluß der künstlerischen Arbeiten am Gartenpavillon des Stiftes St. Florian, Restaurierung der barocken Fresken in der Kalvarienbergkirche von Lambach, künstlerische Arbeiten an der ehemaligen Stiftskirche von Suben, Renovierung des Hauses St. Agatha Nr. 10 bei Gaisern, Arbeiten an der Hlligenkreuzkapelle in Bad Ischl, an der Filialkirche St. Jakob bei St. Willibald, an der Nikolauskirche in Obernberg am Inn und an drei spätgotischen Reliefs in der Pfarrkirche St. Nikola.

6. Beginn eines Vortragszyklus zur 400-Jahrfeier des Linzer Gymnasiums im neuen Festsaal der Anstalt. Uraufführung des Dramas „Die jüngste Nacht“ von Arnolt Bronnen durch die Schauspielgruppe der Volkshochschule Linz in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
7. Erstaufführung der „Feste im Herbst“ von Joseph Marx durch das Orchester des Linzer Landestheaters unter der Leitung des Generalmusikdirektors Bogo Lescovic, Laibach, im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
10. Festakt zur 175-Jahrfeier der Bundes-Lehrerbildungsanstalt in Linz im Festsaal der Anstalt.
12. Beschluß der o. ö. Landesregierung, für die Bruckner-Aufführung des Linzer Domchores in Rom und zur Durchführung des 26. Musikfestes der Internationalen Gesellschaft für Musik in Salzburg Landesbeiträge zu gewähren.
17. Festliche Fahrt eines Sonderzuges der Bundesbahnen von Attnang nach Stainach-Irdning anlässlich der 75-Jahrfeier der Kronprinz-Rudolf-Bahn, Eröffnung des neuen Behandlungstraktes des Landes-Kurmittelhauses in Bad Ischl anlässlich der 60-Jahrfeier des „Verbandes der Kurorte, Alpenseebäder und Sommerfrischen des Salzkammergutes“. Enthüllung einer Gedenktafel für Richard Tauber am einstigen Wohnhaus des Sängers in Bad Ischl, Traunkal 17.
18. Enthüllung der von der Stadtgemeinde Linz gestifteten Gedenktafel für Richard Tauber am Geburtshaus des Sängers in Linz, Herrenstraße 9 (Hotel „Schwarzer Bär“). Enthüllung und Einweihung eines von der Israelitischen Kultusgemeinde Wien errichteten Gedenksteines für rassisch-Verfolgte in Mauthausen.
19. Linzer Erstaufführung der Cantiones profanae „Carmina burana“ von Carl Orff durch den Sängerbund „Froh-sinn“ unter der Leitung von Robert Schollum im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
20. Beginn der Festveranstaltungen zur 400-Jahrfeier des Gymnasiums Linz: Uraufführung der „Deutschen Totenmesse“ von Karl Springer (Worte von Arthur Fischer-Colbrie) bei der von Bischof Dr. J. C. Fließner in der Kirche der Barmherzigen Brüder in Linz zelebrierten Pontifikal-Totenmesse für die verstorbenen Lehrer und Schüler der Anstalt. Eröffnung des in Linz veranstalteten XIV. Österreichischen Straßentages.
21. Eröffnung der Ausstellung „400 Jahre Gymnasium Linz“ im o. ö. Landesmuseum. Aufführung von Goethes „Urfaust“ durch Schüler des Linzer Gymnasiums unter der Leitung des Direktors Dr. Hubert Razinger im Festsaal der Anstalt.
22. Festaufführung der Tragödie „Antigone“ von Sophokles anlässlich der 400-Jahrfeier des Gymnasiums Linz im Linzer Landestheater.
23. Festgottesdienste zur 400-Jahrfeier des Gymnasiums Linz im Neuen Dom (mit Uraufführung eines „Tantum ergo“ von Wilhelm Zauner) und in der Evangelischen Kirche in Linz. Totenehrung und Enthüllung der Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg gefallene und vermißte Lehrer und Schüler des Linzer Gymnasiums in der Aula der Anstalt. Festaufführung von Beethovens „Fidelio“ im Linzer Landestheater.
23. Eröffnung der von den Städtischen Sammlungen veranstalteten Ausstellung „Oskar Sachsperger — Holz-schnitte und Zeichnungen zur Baugeschichte der Stadt Linz“ anlässlich des 70. Geburtstages des Künstlers. Erstes öffentliches Konzert des Nachwuchspianisten Adolf Rabitsch-Göllerich (eines Enkels von August und Gisela Göllerich) im Bildersaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
24. Festakt zur 400-Jahrfeier des Gymnasiums Linz im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz. Uraufführungen der Festkantate „Jahre der Jugend“ von Johannes Unfried (Dichtung von Arthur Fischer-Colbrie) und der „Chaconne für Orchester“ von Max Haager. — Uraufführungen zweier neuer Bilder des dramatischen Gedichtes „Johannes Kepler“ von Arthur Fischer-Colbrie und des Zeitstückes zu einem Fest des Humanismus „Die Fackel“ von Franz Lipp im Festsaal des Linzer Gymnasiums. Gastspiel der Londoner Philharmonie unter der Leitung Herbert von Karajans in der Linzer Diesterweghalle. Eröffnung einer Camping-Ausstellung im Linzer Volksgarten.
25. Festvorstellung der Operette „Der Kurier der Königin“ von Nico Dostal mit Uraufführung des vom Komponisten dirigierten Jubiläumswalters

- zur 400-Jahrfeier des Linzer Gymnasiums im Linzer Landestheater.
27. Montierung der vom Bundesministerium für soziale Verwaltung dem Allgemeinen öffentlichen Krankenhaus der Stadt Linz zur Verfügung gestellten „Eisernen Lunge“ im Infektionspavillon des Krankenhauses.
  30. Eröffnung des Botanischen Gartens in der Roseggerstraße in Linz.

**Juni**

3. Beschluß der o. ö. Landesregierung, die Ortschaft Gaisern zum Markt zu erheben und der neuen Marktgemeinde ein Marktwappen zu verleihen.
5. Studienrat Dr. Rudolf Klug, 1904 — 1932, Professor am Linzer Gymnasium, Verfasser von Arbeiten zur Geschichte der Astronomie, im 80. Lebensjahre in Linz gestorben. Beginn der Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie in Frankfurt am Main, an der als Vertreter Oberösterreichs Dr. Amilian Kloiber vom o. ö. Landesmuseum mit einem Bericht „Gräberfeldgrabungen in Lauriacum und auf der Saalburg, ein Vergleich“, teilnahm.
6. Erster Tag des Brucknerfestes: Festakt im Sitzungssaal des Linzer Landhauses mit Eröffnungsrede des Präsidenten der Internationalen Brucknergesellschaft Prof. Max Auer, Festreden des Bürgermeisters Dr. Koref, des Univ.-Prof. Dr. Leopold Nowak, Wien, und des Landeshauptmannes Dr. Gleißner, Übergabe eines von der Ortsgruppe Linz des Brucknerbundes für Oberösterreich als Druckkostenbeitrag zur Veröffentlichung von Bruckners Linzer Symphonie aufgebracht Betrages von 10.000 S an Prof. Auer durch Bürgermeister Dr. Koref und Aufführung der Bruckner-Motette „Vexilla regis“ durch den Kammerchor des Brucknerchores sowie des 2. Satzes aus dem Streichquartett op. 18. Nr. 3 von Beethoven durch das Dichtl-Quartett Linz. — Begrüßung der österreichischen Jugend und der Volkstumsgruppe „La Capeline“ aus Mentone auf der Promenade vor dem Linzer Landhaus durch Landeshauptmann Dr. Gleißner und Bürgermeister Dr. Koref. — Brucknerührung durch die Jugend im Stift St. Florian mit Kranzniederlegung am Sarkophag Bruckners. Aufführung von Bruckners VII. Symphonie durch die Wiener Symphoniker unter Dr. Volk-

mar Andreae in Steyr. — Festaufführung von Beethovens „Fidelio“ mit Gästen von der Wiener Staatsoper (Paul Schöffler, Julius Patzak, Hilde Konetzny, Oskar Czerwenka und Emmy Loose) im Linzer Landestheater. — Festabend der österreichischen Jugend in der Linzer Diesterweghalle.

Johann Sonnleitner, Direktor des Bundesgymnasiums Ried i. L., Leiter des Katholischen Bildungswerkes dortselbst, im 49. Lebensjahre in Linz gestorben.

7. Zweiter Tag des Brucknerfestes: Trachtenfestzug der Jugend über die Landstraße auf den Hauptplatz. Aufführung von Bruckners VII. Symphonie durch die Wiener Symphoniker unter Prof. Anton Konrath in der Diesterweghalle in Linz vor der Jugend. Aufführung von Bruckners VI. Symphonie und „Tedeum“ durch die Wiener Symphoniker und die vereinigten Chöre Brucknerchor, Domchor und Sängerbund Frohsinn unter Paul Hindemith (Solisten: Else Marie Mattheis, Luise Haager-Gruber, Julius Patzak, Otto Wiener) in der Linzer Diesterweghalle.

Eröffnung der vom Jugendamt der Stadt Linz gemeinsam mit dem Landesschulrat für Oberösterreich und der Caritas, Linz, veranstalteten Kindergartenwoche in Linz anlässlich des 100. Todestages Friedrich Fröbels am 21. Juni.

Enthüllung einer Adalbert Stifter-Gedenktafel am Rosenbergerhaus in Passau.

8. Dritter Tag des Brucknerfestes: Aufführung von Bruckners f-moll-Messe in der Stiftskirche St. Florian durch den Linzer Domchor und die Wiener Symphoniker unter Joseph Kronsteiner (Solisten: Gertrud Schulz, Anni Frunk, Kurt Wehofschtz, Alfons Kral) und Uraufführung der Motette „Benedictus sit“ von Joseph Kronsteiner. Vorführung der Bruckner-Orgel durch Prof. Walter Pach, Wien. Aufführung von Bruckners „Requiem“ durch den Florianer Stiftschor und die Wiener Symphoniker unter Regenschori Warscher (Solisten: Dr. Hildegard Gaul, Anni Frunk, Kurt Wehofschtz, Alfons Kral) und von Bruckners IX. Symphonie durch die Wiener Symphoniker unter Dr. Volkmar Andreae im Marmorsaal des Stiftes St. Florian.
9. Vierter Tag des Brucknerfestes: Aufführung von Bruckners VIII. Symphonie durch die Wiener Symphoniker

- ker unter Dr. Volkmar Andreae im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule in Waldzell.
10. Hofrat Dr. Rudolf Lummerstorfer, Leiter des Büros des Landesagrarsenates, Förderer des Wiederaufbaues zerstörter Bauerngüter, im 60. Lebensjahre in Linz gestorben.
14. Uraufführung der Oper „Hervarts Heimkehr“ von Kurt Atterberg im Linzer Landestheater in Anwesenheit des Komponisten.  
Eröffnung der Ausstellung „Heinrich Zille: 70 Lithographien und Theo Braun: 60 Monotypen“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
15. Enthüllung einer Strindberg-Gedenktafel an der Villa Uhl in Mondsee durch den schwedischen Gesandten und bevollmächtigten Minister Kurt-Allan de Belfrage.  
Aufführung von Bruckners e-moll-Messe (als erste Aufführung eines größeren Bruckner-Werkes in Italien) sowie der Bruckner-Motetten „Locus iste“ und „Ave Maria“ durch den Linzer Domchor unter Joseph Kronsteiner in der Kirche der „Anima“ in Rom.  
Eduard Uhlík, der älteste Linzer Kunstmaler, im 87. Lebensjahre in Linz gestorben.
16. Beschluß der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: künstlerische Arbeiten am Innerberger Stadel und am Schnallentor in Steyr, Neueindeckung des Aumeyerturmes in Haslach, Stuckrestaurierung am Hause Wels, Kaiser Josefplatz 56, Restaurierung des Deckenfreskos im Festsaal des Schlosses Zell a. d. Pram, Konservierungsarbeiten an der Ruine Falkenstein und Instandsetzung der Filialkirche Gebertsham.  
Grillparzer-Wildgans-Feier des Katholischen Bildungswerkes Gmunden.
17. Erstes Konzert „Zeitgenössische oberösterreichische Komponisten“ (veranstaltet von der Städtischen Musikdirektion Linz in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Amtes der o. ö. Landesregierung) im Festsaal des Linzer Rathauses mit Aufführung folgender Werke: „Sonata brevis“ und „Leben der Straße“ (Bearbeitung einer symphonischen Dichtung für zwei Klaviere) von Ralph Schmuckenschläger; Streichtrio von Wilhelm Reutterer; Lieder für Baß und Klavier nach eigenen Gedichten von Fritz Heinrich Klein; Sonate für Cello und Klavier G-Dur von Josef Friedrich Doppelbauer; „Katzenfuge“ von Franz Kinzl; „Ricerca“ von Josef Ramsauer; Sonate für Violine und Klavier d-moll von Franz Schnopfhagen.
18. Zweites Konzert „Zeitgenössische oberösterreichische Komponisten“ im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz mit Uraufführungen folgender Werke: Serenade für Streichorchester von Richard Kittler, Sonate für Orchester op. 33 a von Robert Schollum; Symphonie 1950 von Augustin Kubicek; Symphonie C-Dur von Helmut Eder; Passacaglia von Frida Kern und Aufführung von 7 Gesängen aus dem Zyklus „Das Jahr“ (Gedichte von Josef Weinheber) von Casimir v. Paszthory.  
Aufführung von „Königin Not“ von Franz Stelzhamer durch den Chor und das Orchester des Bundesgymnasiums und Realgymnasiums in Ried i. I. (Vertonung der Chöre von Franz Priller, Sprecher: Hans Schatzdorfer).  
Eröffnung der volkskundlichen Sonderschau „Eisenkunst im Raum von Steyr“ im Ausstellungsaal des Steyrer Heimathauses.  
Eröffnung des neuen Großsenders Kronstorf.
22. Weihe und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Marktgemeinde Lambach.  
Uraufführung der Musik für Streicher, Bläser und Schlagwerk „Sursun corda“ von Max Gerhardinger im Rahmen einer Festakademie anlässlich der Weihe des neuen Diensthauses des Roten Kreuzes in Ried i. I.
24. Drittes Konzert „Zeitgenössische oberösterreichische Komponisten“ im Festsaal des Linzer Rathauses mit Aufführung folgender Werke: Streichquartett C-Dur von Anton Bauer; Streichtrio a-moll von Ludwig Makovsky; Distichen aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ für Sopran, Alt und Streichquartett von Joseph Kronsteiner; Tanzstück aus dem Balkan für zwei Geigen und eine Bratsche von Alfons Vodosek; Klarinettenquintett A-Dur von Hugo Flacheta.  
Eröffnung der Ausstellungen „25 Jahre Künstlergilde Salzkammergut“ und „Erneuerte Tracht — Werden, Wandel und Wiedergeburt der Volkstrachten Oberösterreichs“ im o. ö. Landesmuseum.

25. Linzer Erstaufführungen der „Ouvertüre in Scherzform“ von Ralph Schmuckenschläger und der „Serenade“ von Robert Schollum im Rahmen eines Serenadenkonzertes des Linzer Konzertvereines im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.
26. Eröffnung des Amtsgebäudes der Kammer der gewerblichen Wirtschaft (Handelskammergebäude) auf dem Hessenplatz.
27. Professor Dr. Wilhelm Gärtner, 1909—1945 im o. ö. Schuldienst, Literaturhistoriker und Volksbildner, im 67. Lebensjahr in Linz gestorben.
28. Eröffnung des Stadlons der Stadt Linz auf der Gugl.  
Vorführung moderner Orgelmusik, darunter der eigenen Orgelsonate Nr. 2, durch Robert Schollum im Großen Saal des Mozarteums in Salzburg im Rahmen des XXVI. Musikfestes der Internationalen Gesellschaft für moderne Musik.  
Beginn der Mundartaufnahmen auf Magnetophonband in allen Landesteilen Oberösterreichs durch das Phonogrammarchiv der Akademie der Wissenschaften, Wien, unter der Leitung von Prof. Dr. Eberhard Kranzmayr (Universität Wien, Bairisch-Österreichische Wörterbuchkanzlei).
29. Markterhebungsfeier in Gaisern.  
Beteiligung des David-Chores Eferding an der Aufführung des „Hymnus“ von Gottfried von Einem im Rahmen des XXVI. Musikfestes der Internationalen Gesellschaft für moderne Musik in Salzburg.  
Hundertjahrfeier der evangelischen Christuskirche in Wels.
30. Beteiligung des David-Chores Eferding an der Aufführung des „Hymnus à la beauté“ des schwedischen Komponisten Göte Carlid im Rahmen des XXVI. Musikfestes der Internationalen Gesellschaft für moderne Musik in Salzburg.

#### Jul

5. Eröffnung der Ausstellung „Sport und Photo“ und einer Sonderschau „Das neue Stadion“ anlässlich des Askö-Sportfestes in Linz (Neue Galerie der Stadt Linz).  
Uraufführung von 4 Liedern für Sopran, Flöte, Klarinette und Bratsche von Augustin Kubizek in einem Konzert des „Arbeiter-Sängerbundes Linz 1880“ im Festsaal des Linzer Hauptbahnhofes.
6. Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule in Arnreit.
6. Hundertjahrfeier der Musikkapelle Engelhartzell, der Ortsmusik Bad Schallerbach und des Musikvereines Traun.  
Konsistorialrat Josef Moser, Bundespräsident des Reichsbundes der Katholischen Jugend Österreichs, Direktor i. R. der Haushaltungsschule Mistelbach, im 83. Lebensjahre in Linz gestorben.
8. Verleihung des 1. Preises für Volksmusik beim Internationalen Musikwettbewerb in Llangollen (Musical Eisteddfod) an die Instrumentalgruppe der Sing- und Spielgruppe oberösterreichischer Lehrer unter Hans Bachl.  
Eröffnung der Ausstellung „Der Kindergarten der Gegenwart“ in der Otto Glückl-Schule in Linz.
12. Wiederaufnahme des Reiseverkehrs auf der Donautrecke Linz—Wien und zurück.
14. Beschluß des Gemeinderates der Stadt Linz, die Neue Galerie vom gegenwärtigen Besitzer Wolfgang Gurliitt käuflich zu erwerben.  
Beschluß des Linzer Stadtrates, Förderungspreise für Orchesterwerke anlässlich der Linzer Stelzhamer-Feier am 28. November 1952 zu stiften.  
Beschluß der o. ö. Landesregierung, im Zuge der Durchführung, bezw. Vollendung von Bauvorhaben des Landes Oberösterreich folgende Kunstaufträge zu erteilen: an Prof. Herbert Dimmel den Auftrag, ein Sgraffitogemälde am Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Ried i. L. durchzuführen, und an Prof. Rudolf Steinbüchler den Auftrag, auf Grund seines Entwurfes eines Bauernkriegsfreskos für den Ennser Stadtturm ein Freskogemälde für die Turmwand des Amtsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen durchzuführen.  
Beschluß der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: bauliche Sicherung des ehemaligen Schlosses Breitenbruck, Gesamtrestaurierung der Fassade der St. Michaelskirche in Steyr und der Dreifaltigkeitskirche in Stadl-Paura.
15. Beginn der Hauptversammlung der Gesellschaft für Frühmittelalterforschung in Lienz-Arguntum, an der als Vertreter Oberösterreichs Prof. Dr. Wilhelm Jenny, Linz, Dr. Amilian Kloiber, Linz, Dr. Kurt Holter, Wels, Dr. Gilbert Trathnigg, Wels, und Dr. Franz Linninger, St. Florian, teilnahmen.

15. Anlauf der Aktion „Oberösterreichische Schulkinder lernen Linz kennen“ mit dem Besuch von 20 Weyrer Hauptschülern in Linz.
  16. Zuerkennung des 1. Preises in dem von der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt veranstalteten Plakat-Wettbewerb an den Linzer Graphiker Erich Buchegger.
  17. Gründung der „Gesellschaft der Kunstfreunde der Stadt Linz“.
  20. bis 27. Juli Markterhebungsfeier in Altmünster. (20. Juli: Gedächtnisfeier für den heimischen Dichter Josef Theodor Fischer mit Uraufführung seines von Dr. Hans Anschöber neu bearbeiteten Volksstückes „Da Moabam“).
  22. Eröffnung der Ausstellung „Handzeichnungen französischer Bildhauer des 20. Jahrhunderts“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz durch Univ.-Prof. Dr. Eugène Susini, Direktor des Institut Français in Wien, und Eröffnung der Ausstellung „Elisabeth Turoit — Keramische Plastiken“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
  27. Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung der Künstlergilde Salzkammergut im Realgymnasium Gmunden. 50-Jahrfeier des Moorbades Gmös bei Laakirchen. Weihe des Gipfelkreuzes auf dem Kalmberg bei Golsern. Hundertjahrfeier der Ortskapelle Vöcklamarkt.
  30. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Bad Ischl an den Bürgermeister Fridolin Schröpfer.
- August**
3. 500-Jahrfeier der Stadtpfarrkirche Eferding (Uraufführung eines Propriums zum Kirchweihfest von Augustin Kubizek und Aufführung eines Festspiels von Carl Martin Eckmair auf dem Kirchenplatz). 150-Jahrfeier der Stadtkapelle Vöcklabruck, verbunden mit einem Bezirksmusiktreffen. 125-Jahrfeier der Musikkapelle Spital am Pyhrn.
  5. Uraufführung der „Caprice für Geige und Klavier“ von Frida Kern im Alpenlandsender.
  9. Beginn der Wiederaufführungen des Frankfurter Würfelspiels von Karl Itzinger auf der Freilichtbühne in Frankenburg. Oscar Straus-Festkonzert im Großen Kurhaussaal in Bad Ischl unter der persönlichen Leitung des 83jährigen Komponisten.
  10. Festliche Namensgebung des Oscar Straus-Kais in Bad Ischl.
  11. Auszeichnung des Generalintendanten der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot, Andreas Reischek, durch Verleihung der von der Ravag gestifteten „Plakette für besondere Verdienste um das Rundfunkwesen“ anlässlich des 60. Geburtstages. Beschluß der o.ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: bauliche Sicherung der Schlösser Ennsegg und Steyregg; Instandsetzung der Schloßkapelle Neuhaus a. d. D., Konservierung der Ruinen Reichenstein und Schaunberg und Instandsetzung der Fassaden des Löfflergutes in Hinterweißenbach, Restaurierung einer Kreuzigungsgruppe in Haslach, Stuckrestaurierung am Hause St. Peter am Wimberg 27, Instandsetzungsarbeiten am Turm der Stadtpfarrkirche Braunau, Freskenrestaurierung in der Pfarrkirche Kirchberg i. L., Stuckarbeiten in der Pfarrkirche Utzenalch, Restaurierung der Seitenaltäre in der Filialkirche St. Georgen a. d. Mattig, Konservierung der romanischen Bauteile im Kreuzgang des Stiftes Wilhering, Fassaden-Instandsetzung an der ehemaligen Stiftskirche Waldhausen.
  14. Festliche Wiedereröffnung des Heimathauses Schärding und Eröffnung einer Ausstellung von Zeichnungen von Alfred Kubin im Heimathaus.
  15. Uraufführung eines Propriums zum Feste Mariä Himmelfahrt „Signum magnum“ von Joseph Kronsteiner im Linzer Dom. Erster Tag der 900-Jahrfeier Suben: Festgottesdienst in der ehemaligen Stiftskirche, Landarbeiterrehrung, Eröffnung folgender Ausstellungen: Wanderschau der o.ö. Landwirtschaftskammer, Innviertler Künstlergilde, Jagdausstellung, Geschichtliche Ausstellung, Ausstellung eines Lichtbildwettbewerbes. Eröffnung der Innviertler Heimattagung in Obernberg am Inn mit anschließender Führung durch Markt und Heimathaus. Dichterlesung Richard Billinger im Augustinersaal des Stiftes Reichersberg. Pfeifertag (Tag der Schwegelpfeifer aus dem Salzkammergut) in Lasern bei Golsern.
  16. Zweiter Tag der 900-Jahrfeier Suben: Führungen durch die ehemalige Stiftskirche Suben, durch die Stadt Schärding und das Heimathaus

Schärding, durch die Kirche in Sankt Florian am Inn. Heimatabend mit Richard Billinger im Zelt.

17. Dritter Tag der 900-Jahrfeier Suben: Festmesse in der ehemaligen Stiftskirche mit Aufführung der Krönungsmesse von Mozart, Festakt im Stiftshof, Festzug.
23. Erstaufführung des Heimatfestspiels „Alt-Ischl“ von Herman Dehmal aus Anlaß des 125jährigen Bestandes des Ischler Sommertheaters durch die Ischler Volksspielgruppe im Kurhaus-Theatersaal.
24. Weihe des Grundsteines zur neuen Kirche in der Vogelweide-Siedlung in Wels durch Bischof-Koadjutor Dr. Franz Zauner.
28. Eröffnung der Ausstellung „Das Deutsche Buch“ im Vortragssaal des neuen Handelskammergebäudes in Linz. (Erste Ausstellung in den Ausstellungsräumen dieses Hauses).
29. Beginn des 1. Kongresses für Trachten-Erneuerung in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Passau unter dem Vorsitz Dr. Franz Lipps vom o. ö. Landesmuseum.
30. Großveranstaltung in der Nibelungenhalle zu Passau mit erstmaliger Vorführung der erneuerten Trachten in den Kongreßländern und der noch ursprünglichen Volkstänze mit über 100 vorführenden Teilnehmern aus Oberösterreich.  
Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Marktgemeinde Maria Taferl an Enrica Handel-Mazzetti.
31. Enthüllung einer Gedenktafel für den ehemaligen Landeshauptmann Johann Nepomuk Hauser an dessen Geburtshaus in Natternbach.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule in Unterlaussa.  
Enthüllung einer Gedenktafel für den donauschwäbischen Dichter Adam Müller-Guttenbrunn an dessen einstigem Linzer Wohnhause Klammstraße 6.

#### September

1. Eröffnung des IV. Internationalen Kongresses für Anthropologie und Ethnologie in Wien, an dem aus Oberösterreich Dr. habil. Ernst Burgstaller, Prof. Dr. Wilhelm Jenny, Dr. Amilian Kloiber und Dr. Franz Lipp teilnahmen. Dr. Burgstaller hielt am 1. 9. ein Referat über „Die volkskundlichen Karten im o. ö. Heimatatlas“ und am 2. 9. ein Referat über „Die oberösterreichischen Burschenschaften“, Dr. Franz Lipp hielt am 1. 9. ein Referat über den „Stand

der volkskundlichen Forschung in Oberösterreich“.

2. Eröffnung der Ausstellung „Alt-Linz — Von der Gotik bis zum Biedermeier“ in den Räumen der Kunstschule der Stadt Linz.
4. Aufführung von Bruckners 5. Sinfonie durch das Mozarteum-Orchester Salzburg unter der Leitung von Dr. Volkmar Andreae im Großen Kurhaussaal in Bad Ischl.  
Öffentliche Ehrung des Professors Dr. Andreas Plenk und des Professors Dr. Otto Hofer im Kleinen Sitzungssaal des Linzer Rathauses durch Bürgermeister Dr. Koref und Landesrat Plasser anlässlich der 60. Geburtstagstage der hervorragenden Mediziner.
7. Weihe und Eröffnung der neuen Volksschulen in Marchtrenk und Rohr.  
Verleihung eines 2. Preises im Kompositionswettbewerb für Blasmusik der Tiroler Landesregierung an Paul Sigmund, Wels, für dessen Komposition „Dramatische Ouvertüre“.  
Eröffnung der 3. Welt-Ultraschalltagung in Bad Ischl.  
Enthüllung einer Gedenktafel für die im Zweiten Weltkrieg gefallenen und vermissten Ischler vor dem alten Kriegerdenkmal in Bad Ischl.
9. Eröffnung der Ausstellung „Internationale Graphik — Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken von zeitgenössischen Künstlern Europas und Amerikas“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
12. Uraufführung des von der Filmproduktion Dr. Max Zehenthofer nach einem Text von Hanns Gottschalk hergestellten Pummerin-Films „Das Lied von der Glocke“.  
Verleihung des Buxtehude-Preises 1952 der Hansestadt Lübeck an Johann Nepomuk David.
13. Eröffnung des Heinrich Kandl-Hauses, des ersten Gewerkschafts-Jugendheimes in Österreich, auf dem Andreas Hofer-Platz in Linz.  
Uraufführung der „Friedenslitanei“ von Joseph Kronsteiner in der Kirche am Hof in Wien.  
Eröffnung der Geburtshilfe- und Säuglingsabteilung im Landeskrankenhaus Steyr, der modernsten Geburtsklinik Österreichs.
14. Weihe und Eröffnung der neuen Hauptschule in Grünburg und der neuen Volksschule in Schwertberg.
15. Weihe und Eröffnung folgender neuer Schulen: Hauptschule Wels-Vogelweide, Hauptschule Steyrdorf, Volks-

- schule Mollmannsreith bei Kollerschlag, Volksschule Rockersberg und Volksschule Steyermühl.
16. Eröffnung der neuen Vortrags- und Diskussionsreihe „Junges Wort“ mit einer Lesung der Schriftstellerin Friederike Mayröcker, Wien, in der Neuen Galerie der Stadt Linz.  
Ehrung des akademischen Malers Engelbert Daringer durch Entsendung einer Abordnung der Innviertler Künstlergilde in das Heim des Künstlers in Wildenau.
  18. Tagung des Donau-Europäischen Instituts Wien in Linz.
  19. Eröffnung des neuen Linzer Amerika-Hauses.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule Halbach bei Aschach.  
Reg.-Rat Hans Schnögaß, Bezirksschulinspektor i. R., Maler und Heimatdichter, im 79. Lebensjahre in Linz gestorben.
  20. Eröffnung der Wanderausstellung der Österreichischen Bundesbahnen „Die Bundesbahnen bauen auf — Rückschau und Ausblick“ im Festsaal des Linzer Hauptbahnhofes.  
Einweihung der Siedlung St. Josef auf den Gründen des Seraphischen Liebeswerkes in Linz (Froschberg) durch Bischof-Koadjutor Dr. Franz Zauner.  
Feierveranstaltung zum fünfjährigen Bestand der Volkshochschule der Stadt Linz im Festsaal des Linzer Rathauses mit Festreden des Bürgermeisters Dr. Ernst Koref, des Direktors der Linzer Volkshochschule Dr. Herbert Grau und des Direktors der Münchner Volkshochschule Dr. Witthalm.
  21. Weihe des Gipfelkreuzes auf dem Bosruck.
  23. Linzer Erstaufführung des Dramas „Johnny Belinda“ von Elmer Harris im Linzer Landestheater.
  24. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Eferding an Johann Nepomuk David.
  25. Hofrat Josef Pfeneberger, ehemaliger Direktor des Bischöflichen Lehrerseminars in Linz und ehemaliger Landesrat, im 73. Lebensjahre in Linz gestorben.  
Eröffnung der Ersten Österreichischen Stahlbautagung mit Teilnehmern aus acht Staaten im Großen Vortragssaal des Handelskammergebäudes in Linz.
  28. Weihe und Eröffnung der Hauptschule Wolfsegg und der Volksschule Hinterstoder.

28. Einweihung des von Prof. Engelbert Daringer restaurierten Michaelfreskos an der Fassade der Pfarrkirche St. Michael in Steyr durch Bischof-Koadjutor Dr. Franz Zauner.  
Einweihung und Eröffnung des neuen Diakonissen - Altersheimes „Abendfrieden“ in Gallneukirchen durch Superintendenten Mensing-Braun mit Festpredigt des Bischofs D. May, Wien.
29. Uraufführung von zwei Konzertarien „Ein jeder von dem Seinen“ nach Angelus Silesius von Robert Schollum in der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot durch Gertrude Stieger, Alfonso Estrella und den Komponisten.
30. Verleihung des Titels Professor an den Linzer akademischen Maler Anton Lutz und an den in Linz geborenen Präsidenten der Akademie für Musik und darstellende Kunst, Dr. Hans Sittner.

#### Oktober

1. Beginn des 2. Abschnittes der Gräberfeldgrabungen in Enns-Lauriacum.  
Erstmaliger Verkehr eines Theater-Sonderzuges von Vöcklabruck nach Linz zu einer Vorstellung von Flo-tows Oper „Martha“ im Linzer Landestheater mit Besuchern aus Vöcklabruck, Schwanenstadt, Attnang und Lambach.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule in Haagermoos.
3. Beginn der auf drei Abende verteilten, in Linz erstmaligen öffentlichen Lesung des epischen Gedichtes „Kirbisch“ von Anton Wildgans durch Kurt Fischer-Colbrie im Festsaal des Linzer Rathauses.  
Reichsdeutsche Erstaufführung von „5 Bagatellen für Klavier“ von Frida Kern in München durch die Pianistin Gabriele Scharrer.
4. Linzer Erstaufführung des Dramas „Bei geschlossenen Türen“ von Jean Paul Sartre in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
5. Einweihung der neuen evangelischen Kirche in Windischgarsten durch Superintendenten Mensing-Braun.  
Hofrat Dr. Josef Böhm, Direktor i. R. der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Niedernhart, im 70. Lebensjahre in Linz gestorben.  
Reichsdeutsche Erstaufführung der vierchörigen Motette „Deus meus“ von Joseph Kronsteiner in Offenbach.
6. Beschluß der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: Bauliche Sicherung und Neu-

- eindeckung des Dachreiters an der ehemaligen Stiftskirche Baumgartenberg, bauliche Sicherung der Filialkirche in Aschau und des Wehrganges in Schloß Klaus, Restaurierung gotischer Fresken in der Pfarrkirche Losenstein, Renovierung der Friedenskapelle in St. Wolfgang am Stein, bauliche Sicherung des Frauenturmes in Enns.
- Beschluß der o. ö. Landesregierung, der ehemaligen Schauspielerin Elise Maltana-Scharschmidt anlässlich ihres 90. Geburtstages ein Ehrengeschenk des Landes Oberösterreich zu überreichen.
- Schuldirektor i. R. Johann Straßer, Komponist und Chormeister des Welsler Männergesangsvereines 1847 in den Jahren 1905—1948, im 80. Lebensjahre in Wels gestorben.
- Beginn der Dreharbeiten für einen Film über die Altäre von Michael Pacher und Thomas Schwanthaler in der Pfarrkirche zu St. Wolfgang durch Rektor Karl Loven, den Schöpfer der Filme „Gesetz ohne Gnade“ und „Der Isenheimer Altar“.
7. Primarius Dozent Dr. Emil Maler, gebürtig aus Traun in O. Ö., Chef der Sonderabteilung für Strahlentherapie am Linzer Krankenhaus in Wien, als Opfer seines Berufes im 60. Lebensjahre in Wien gestorben.
  11. Uraufführung der von dem Linzer Dichter Rudolf Bayr geschaffenen Nachdichtung der Sophokleischen Tragödie „Ödipus auf Kolonos“ im Wiener Burgtheater (Ronachersaal).
  12. Uraufführung der Oper „Tilman Riemenschneider“ von Casimir Paszthory durch die Sendergruppe Rot-Weiß-Rot im Rahmen des Sonderprogramms der Europa-Woche. — Übertragung der vom Linzer Domchor unter Joseph Kronsteiner gesungenen e-moll-Messe von Anton Bruckner durch die Sendergruppe Rot-Weiß-Rot als Auftakt der Europa-Woche.  
Eröffnung der Arbeiter-Kulturwoche mit einer Morgenveranstaltung im Linzer Landestheater.  
Bruckner-Gedächtnisfeier der Ortsgruppe Linz des Brucknerbundes für Oberösterreich in St. Florian mit Aufführung des Tedeums durch den Linzer Domchor in der Stiftskirche.
  13. Beschluß der o. ö. Landesregierung, zur Ermöglichung der Uraufführung der großen Messe für Chor und Orchester des Linzer Komponisten Rudolf Wimmer und zur Ermöglichung der Herausgabe der Stelzhamer-Biographie von Dr. Hans Commenda Kostenzuschüsse zu gewähren.
  15. Eröffnung der Gedächtnis-Ausstellung „Alois Greil“ im o. ö. Landesmuseum.
  16. Rosa Kuntschik-Stelzhamer, die Tochter aus Franz Stelzhamers zweiter Ehe, im 82. Lebensjahre in Ostermiething gestorben.  
Uraufführung der republikanischen Rhapsodie „Georg Forscher, der Mann zwischen den Nationen“ von Josef Luitpold im Vortragssaal der Linzer Arbeiterkammer im Rahmen der Arbeiter-Kulturwoche des österreichischen Gewerkschaftsbundes.
  17. Eröffnung der Kollektivausstellung Franz Sedlacek in der Neuen Galerie der Stadt Linz.  
Eröffnung der Vollversammlung der Bundeshöhlenkommission in Obertraun.
  17. bis 19. Vom Verein für Denkmalpflege im Auftrag des o. ö. Volkshilfswerkes veranstalteter Denkmalpflegerkurs in Enns.
  18. Weihe und Eröffnung der neuen Hauptschule in Traun.
  19. Schuldirektor i. R. Wilhelm Lischka im 77. Lebensjahre in Linz gestorben.
  20. Beisetzung Rosa Kuntschik-Stelzhamers im Friedhof zu Henndorf.  
Beschluß der o. ö. Landesregierung, dem Magistrat Linz für die Errichtung eines Laboratoriums, eines Vortragssaales und einer Wohnung für den Mikrobiologen Dozent Dr. Ewald Schild eine Landesbeihilfe zur Verfügung zu stellen.  
Beschluß der o. ö. Landesregierung, den Rücktritt des Direktors des Linzer Landestheaters Ignaz Brantner zur Kenntnis zu nehmen und ihm konform dem Beschlusse des Stadtrates der Landeshauptstadt Linz eine monatliche Ehrenrente des Landes Oberösterreich von 1000 S mit Wirkung vom 1. 9. 1953 zu gewähren, von einer Ausschreibung der Landestheaterdirektion Abstand zu nehmen und einen Vertrag mit Oskar Walleck abzuschließen.
  21. Linzer Erstaufführungen der „Rounds“ von David Diamond, des Konzertes Nr. 2 von Johann Nepomuk David und des „Divertimento“ von Béla Bartók durch das Kammerorchester Thomas Christian David im Bildersaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
  22. Eröffnung der Grenzland-Volkshochschule Braunau am Inn.

23. Weihe und Eröffnung der neuen Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule in Weyregg. Ernennung des Univ.-Prof. Dr. Moriz Enzinger, Innsbruck, des Oberstaatsbibliothekars Dr. Kurt Vancsa, Direktors der Linzer Studienbibliothek, des Verlagslektors Dr. Fritz Kürbisch, Graz, und des Historikers Dr. Otto Wutzel zu ordentlichen Mitgliedern des Adalbert Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich.
26. Eröffnung der Stelzhamer-Ausstellung im Margaretenor Volksbildungshaus des Wiener Volksbildungsvereines, verbunden mit einem Lichtbildervortrag „Franz Stelzhamer im Bild“ von Dr. Richard Plattensteiner. Uraufführung der „Missa Tu Rex Gloriam Christi“ von Rudolf Wimmer durch den Linzer Domchor unter Prof. Joseph Kronsteiner im Linzer Dom.  
Begehung des Festes „Tag des Baumes“ in ganz Oberösterreich mit öffentlichen Baumpflanzungen.
27. Eröffnung der von der Städtischen Musikdirektion Linz neu eingeführten „Musica viva-Konzerte“ mit einem Paul Hindemith-Abend im Festsaal des Linzer Rathauses.
28. Linzer Erstaufführung des Streichquartetts der Polin Grazyna Bacewicz durch das Arzt-Quartett im 7. Abend der Reihe „Kulturelle Veranstaltungen für die Beamten und Angestelltenschaft des Landes Oberösterreich“.
29. Stelzhamer-Gedenkfeier im Volksbildungshaus Margareten in Wien mit Rezitationen Dr. Richard Plattensteiners.  
Dr. Sepp Straffner, 1930—1933 dritter Präsident des österreichischen Nationalrates, im 78. Lebensjahre in seinem Geburtsort Gols ern gestorben. Linzer Erstaufführung des 2. Klavierkonzertes von Ernst Toch durch das Landestheater-Orchester mit Hans Langer als Solist unter der Leitung Robert Schollums in der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot.
30. Konzert des verstärkten Landestheater-Orchesters Linz unter der Leitung des Generalmusikdirektors Hans Knappertsbusch im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
31. Eröffnung der Ausstellung „Linz in seinen Gärten und in seiner Landschaft“ in der Aula der Kunstschule der Stadt Linz durch Bürgermeister Dr. Koref und Verleihung folgender Preise: des vom Bundesministerium

für Unterricht gestifteten Preises von 3000 S an Johannes Krejci für das Bild „Gärten am Römerberg“; des 1. Preises der Stadt Linz von 2000 S je zur Hälfte an Herbert Dimmel für „Linz, Strom und Stadt“ und Peter Kubovska für „Schloßkaserne“; des 2. Preises der Stadt Linz von 1000 S an Rudolf Nemeč für die Mappe „Linzer Blätter“ und der fünf dritten Preise an Johanna Dorn-Fladerer, Anton Lutz, Fanny Newald, Hans Strigl und Hermann Walk.

Linzer Erstaufführung des Schauspielers „Die Erbin“ von Ruth und August Götz nach dem Roman „Washington Square“ von Henry James in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.

#### November

1. Kommerzialrat Rudolf Puchner, Buchhändler, Gründer und Obmann des Handels- und Gewerbebundes für Oberösterreich, ehemaliger Handelskammerrat und Gemeinderat der Stadt Linz, im 82. Lebensjahre in Linz gestorben.
3. Uraufführung des Requiem für Soli, Chor und Orgel von Josef Wimmer in der Stadtpfarrkirche Urfahr.  
Beschluss der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: Renovierung der Wehranlagen und Restaurierung des Marktbrunnens in Freistadt, Restaurierung des Marktbrunnens in Königswiesen, Versuchsgrabungen in Wels, Restaurierung der frühbarocken Freskoausmalung in der Pfarrkirche St. Wolfgang, bauliche Sicherung des gotischen Chores der Pfarrkirche von Weyregg und Restaurierung eines neu aufgefundenen gotischen Freskos in der Pfarrkirche in Pirbach.  
Weihe und Eröffnung der neuen Hauptschule in Ottensheim.
5. 40. Symphoniekonzert in Ried i. I. unter der Leitung Dr. Max Gerhardingers (Aufführung von Bruckners IV. Symphonie durch das Mozarteum-Orchester, Salzburg).
7. Eröffnung einer Kalenderausstellung im Heimatmuseum Steyr.
8. Österreichische Erstaufführung der Märchenoper „Die Zaubergeige“ von Werner Egk im Linzer Landestheater.  
Eröffnung der Vogellehrschau „Gefiederte Welt“ im Kaufmännischen Vereinshaus in Linz.

8. Festakt anlässlich der 25-Jahrfeier der am 8. Oktober 1927 in Leipzig gegründeten Internationalen Bruckner-Gesellschaft in der Wiener Nationalbibliothek mit Festrede des Univ.-Prof. Dr. Leopold Nowak und anschließender Eröffnung der Ausstellung sämtlicher Original-Manuskripte Anton Bruckners.  
Bei der erstmals in Linz ausgetragenen „Staatsmeisterschaft im Gesellschaftstanz“ im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses wurde das Linzer Tanzpaar Ing. Erich Steiner und Inge Furlinger österreichisches Staatsmeisterpaar 1952.
9. Gründung der „Machländischen Volksmusikschule“ in Perg.  
Eröffnung der Weihnachtsbuchausstellung des Katholischen Bildungswerkes Linz im Großen Sitzungssaal des Caritas-Hauses in Linz.  
Weihe und Eröffnung der neuen Volksschulen in Neuhofen bei Ried, Feuerbach, Traunkirchen und Innerbreitenau bei Molln.
10. Beginn der von der Volkshochschule der Stadt Linz veranstalteten Hochschulwoche „Wir als Erben der Vergangenheit“.  
Beschluss der o. ö. Landesregierung, zur Renovierung der Grabstätte des Inviertler Heimatdichters Josef Reischl in Mauerkirchen eine Beihilfe zu gewähren.
12. Der seit 1945 in Schalchen bei Mattighofen ansässige Maler Hans Schachinger, Gildenmeister der Inviertler Künstlergilde, Träger des Inviertler Volkspreises 1949, im 65. Lebensjahre in Nassau an der Lahn gestorben.
15. Dr. Herbert Selberl, Denkmalpfleger und Restaurator von oberösterreichischen Kunstwerken, im 49. Lebensjahre in Bad Aussee gestorben.  
Uraufführung des Propriums für das Commune der Bekenner von Joseph Kronsteiner durch den Linzer Alumnatschor in der Priesterseminarkirche in Linz.  
Eröffnung der Jahresausstellung 1952 des O. Ö. Kunstvereines (Graphik und Aquarelle) im o. ö. Landesmuseum.
15. Eröffnung der vom Verein der Vogel-freunde von Linz unter Mitarbeit der Naturschutzstelle der o. ö. Landesregierung veranstalteten Vogelausstellung im Brückenkopfgebäude Ost.
16. Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule Neumarkt i. H.
17. Der Linzer Baumeister Ernst Hamberger, Zivil-Ingenieur für Bauwesen und Kulturtechnik, Gründer und Präsident des Berufsverbandes der Technik Oberösterreichs, im 56. Lebensjahre in Wien gestorben.
18. Teilnahme des Komponisten Werner Egk an der zweiten Aufführung seiner Märchenoper „Die Zaubergeige“ im Linzer Landestheater.
20. Eröffnung der von der Landesinnung der Steinmetzmeister von Oberösterreich veranstalteten Natursteinschau in den Räumen der Linzer Handelskammer.  
Ehrung Prof. Joseph Kronsteiners in Anerkennung seiner Verdienste um die Brucknerpflege im Ausland durch die Ortsgruppe Linz des Brucknerbundes für Oberösterreich.
22. Gründung der Ortsgruppe Grieskirchen des Brucknerbundes für Oberösterreich.  
Eröffnung des Umbaues der Allgemeinen Sparkasse Linz.  
Eröffnung der 5. Österreichischen Buchwoche in den Ausstellungsräumen der Linzer Handelskammer.  
Beisetzung des am 12. November in Nassau gestorbenen Malers Hans Schachinger auf dem Friedhof in Maria Schmoln.
23. Österreichische Erstaufführung des musikalischen Bühnenstückes „Doktor Eisenbart“ von Nico Dostal (Text von Hermann Hermecke) im Salzburger Landestheater.  
Eröffnung der „Weihnachts- und Verkaufsausstellung aus dem Werke von Margret Bilger“ im Heimathaus Schärding.  
Eurythmie-Aufführung durch eine Künstlergruppe vom Goetheanum Dornach (Schweiz) in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.  
Gästspiel des Pariser Ensembles „La Compagnie des Quatre“ mit „Huis Clos“ von Jean Paul Sartre und „Feu la Mère de Madame“ von Georges Feydeau in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
24. Zweites Gastspiel obigen Ensembles mit „Sincèrement“ von Michel Duran in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
25. Aufführung der Klarinetten-Sonate von Robert Schollum im Radio Frankfurt.
27. Erstes der von der Städtischen Musikdirektion Linz neu eingeführten Stadtrandkonzerte im großen Saal des Café Sacher — Neue Heimat.  
Aufführung von Stelzhamers „Königin Not“ in der Vertonung der Chöre durch Franz Priller und mit Hans Schatzdorfer als Sprecher durch den

Chor der Bundeslehrer- und -lehrerinnenbildungsanstalt Linz im Festsaal dieser Anstalt unter der musikalischen Leitung von Prof. Ludwig Daxspurger anlässlich des 150. Geburtstages Stelzhamers.

28. Beschluß eines Gesetzes durch den o. ö. Landtag, das von Franz Stelzhamer verfaßte und von Hans Schnopfhagen vertonte Lied „Hoamatgsang“ als offizielle oberösterreichische Landeshymne zu erklären und eine „Stelzhamer-Plakette des Landes Oberösterreich“ zu stiften. Gedenkakt zum 150. Geburtstag Franz Stelzhamers im Braunen Saal des Landhauses: Festrede des Landeshauptmannes Dr. Gleißner, Ansprache des Sektionschefs Musil als Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht; Verleihung der neu gestifteten Stelzhamer-Plakette an Prof. Max Bauböck, Ried i. I., Hofrat Monsignore Dr. Franz Berger, Linz, den Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Oberösterreich Dr. Hans Commenda, Linz, Prof. Dr. Richard Plattensteiner, Wien, und Schuldirektor i. R. Vinzenz Müller, Linz; Uraufführung des Chores „Über'n Anga bin i ganga“ von Prof. Ludwig Daxspurger durch den Chor der Bundeslehrer- und -lehrerinnenbildungsanstalt Linz; anschließend Kranzniederlegung vor dem Stelzhamer-Denkmal im Linzer Volksgarten und Eröffnung der „Gedächtnis-Ausstellung zum 150. Geburtstag Franz Stelzhamers“ im o. ö. Landesmuseum.
- Stelzhamer-Gedenkfeier des Kulturamtes der Stadt Linz im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses mit Ur- und Erstaufführungen folgender preisgekrönter Werke: „Elegie zum Todestag eines großen Oberösterreichers“ von Franz Kinzl, „Musa ruralis“ von Franz Priller, Romanze von Joseph Bergmann, Ouvertüre „O Hoamat“ von Franz Kinzl, „Festliches Vorspiel für eine Stelzhamerfeier“ von Paul Sigmund, „Festtagsangl“ und „Dö erste Liab“ von Reinhold Friedl, „Dö vier Löbenszeiten“ von Hermann Kronsteiner, „Da und dorten“ von Joseph Kronsteiner, „Oberösterrei“, „Der Musikant“ und „Finkenschlag“ von Franz Priller, „Dahi“ von Franz Kinzl, „Gsangl“, „s Vögerl“ und „Frühlingssangl“ von Franz Schnopfhagen, „s Glüt“, „Alles währt nur an Eichtl“ und „Ueber'n Anga bin i ganga“ von Erwin Schaller.

Fund des bisher ältesten bekannten Menschenskelettes in Pichling bei Linz.

Ueberreichung einer öffentlichen Ehrengabe an den Linzer Dichter Hans Gottschalk anlässlich einer im Rahmen einer Vortragsreise durch Deutschland in der Universität Bonn gehaltenen Lesung aus eigenen Werken.

29. Stelzhamer-Gedenkfeier des Bezirkes und der Stadt Ried i. I.: Aufführung des „Piesenhamer Frühlings“, eines Zyklus chorisch-instrumentaler Vertonungen der schönsten Naturgedichte Stelzhamers durch Franz Priller, und Verleihung von Ehrenpreisen der Bezirkshauptmannschaft und der Stadtgemeinde Ried i. I. an Prof. Max Bauböck, Franz Priller und Hans Schatzdorfer. Verleihung von Förderungspreisen der Stadt Wien an den in Linz geborenen Dichter Rudolf Bayr und den in Linz geborenen Maler Rudolf Hoflehner. Aufführung von Hermann Bahrs „Der Franzl“ durch die Volksspielgruppe Bad Ischl anlässlich des 150. Geburtstages Franz Stelzhamers (Wiederholung am 30. November und 14. Dezember).
30. Eröffnung der neuen Volksmusikschulen Gallspach und Andorf. Beginn des 11. Internationalen Brucknerfestes in Basel (30. 11. — 13. 12.).

#### Dezember

- Beschluß der o. ö. Landesregierung, für folgende denkmalpflegerische Aufgaben Landesbeihilfen zu gewähren: Stuckrestaurierung in der Eingangshalle des Hauses Stadtplatz 39 in Wels, Adaptierungsarbeiten in der Welser Burg, Dachreparaturen am Ennsener Wehrturm, Kaltenbrunnerstraße 18, Restaurierung der Herrgott-am Kreuz-Kapelle in Enns und der Mariensäule in Piberbach, Gesamtrenovierung der Filialkirche zum hl. Leonhard in Peuerbach, Sicherungsmaßnahmen in der Pfarrkirche von St. Lambrechten, Restaurierung des Josephs-Altars aus der Pfarrkirche in Lauffen, Gesamtrenovierung der Filialkirche St. Magdalena bei Schallerbach.
- Eröffnung der Ausstellung „Ernst Barlach — das graphische Werk“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
- Uraufführung eines vierstimmigen deutschen Propriums zum Fest des hl. Franz Xaver von Joseph Kronsteiner im Salzburger Dom.

3. Aufführung von Stelzhamers „Königin Not“ in der Vertonung der Chöre durch Franz Neuhofer und mit Dr. Josef Krims als Sprecher durch den Studentenor des Realgymnasiums Freistadt unter der musikalischen Leitung des Oberlehrers Josef Peer (mit Wiederholung am 4. 12.). Ehrung des Kommerzialrates Josef Klein in einer Festsitzung der o. ö. Handelskammer zum 70. Geburtstag ihres Vorstandes.
4. Vom O. Oe. Werkbund und der Kunstschule der Stadt Linz im Festsaal des Linzer Rathauses veranstaltete öffentliche Feier zum 70. Geburtstag Prof. Wolfgang von Wersins. Inauguration des in Schwertberg gebürtigen Professors Dr. Karl Ludwig Diernhofer zum Rektor der Tierärztlichen Hochschule in Wien.
5. Dr. Ernst Hamza, Volkstumsforscher und Bauernbildner, 1920—1938 Direktor der Landwirtschaftlichen Schule Otterbach, im 67. Lebensjahre in Schärding gestorben.
6. Linzer Erstaufführung der Komödie „Komische Leut“ von John Patrick in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.  
Redakteur Hans Doppler, bekannter Wirtschaftsfachmann, im 61. Lebensjahre in Steyr gestorben.
8. Gastspiel des Wiener Burgtheaters mit „Ringelspiel“ von Hermann Bahr und „Weihnachtseinkäufe“ von Arthur Schnitzler im Linzer Landestheater. Linzer Erstaufführungen der Chöre „Um Mitternacht“, „Ein Stündlein wohl vor Tag“, „Kinderlied für Agnes“ aus dem Mörrike-Chorliederbuch von Hugo Distler, des Chorzyklus „Diogenes am Faß“ von Johannes Drießler und der „Catulli Carmina“ von Carl Orff durch den Kammerchor des Sängerbundes Frohsinn unter der Leitung von Robert Schollum im Festsaal des Linzer Rathauses; ebendort Linzer Erstaufführung der Klaviersonate von Werner Egk durch den Pianisten Johann Krebs.
12. Eröffnung des „Festival de Bruckner“ in Paris mit Festrede des Präsidenten der Internationalen Bruckner-Gesellschaft, Prof. Max Auer. Uraufführung der 2. Klaviersonate von Robert Schollum in Genf durch Hedy Salquin.
13. Eröffnung der Ausstellung „Die Stadt als Mäzen“ (die künstlerische Ausgestaltung der Städte Wien und Linz) in der Aula der Kunstschule der Stadt Linz.
- Linzer Erstaufführung der Operette „Kathrin und die Wunderlampe“ von Jara Beneš im Linzer Landestheater. Festliche Aufführung der polyphonen Motetten Bruckners durch die Aachener „Capella Carolina“ in der Kirche zum hl. Severin, der Kirche der Sorbonne und des Quartier Latin in Paris.  
Eröffnung der von der Liga der Vereinten Nationen und der Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich veranstalteten Sozialmedizinischen Tagung in Linz.
14. Uraufführung der „Weihnachtsmusik für drei Holzbläser“ von Karl Maria Kubizek im Musiksaal des Stiftes St. Florian.  
Erstaufführung der „Kleinen Messe in c-moll“ von Karl Kraft durch den Linzer Domchor.  
Aufführung der f-moll-Messe und des Tedeum von Bruckner in Paris.
15. Ueberreichung der Ehrenmedaille der Stadt Paris an Prof. Max Auer im „Hotel de ville“ in Paris durch den Präsidenten des Stadtsenates anlässlich des „Festival de Bruckner“.  
Sepp Huber, Alpinist, Erbauer mehrerer Berghütten, Förderer des Fremdenverkehrs im Almtal, im 81. Lebensjahre in Wels gestorben.
17. Erste „Zimmertheater“-Aufführung in Linz mit „Claudia“ von Rose Franken durch die Schauspielgruppe Ernstthoff im Linzer Amerikahaus.
19. Oesterreichische Erstaufführung des Dramas „Hermelin“ von Jean Anouilh in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
20. Verleihung eines Förderungspreises im Rahmen der Oesterreichischen Staatspreise 1952 an die in Altenberg am Attersee lebende Wiener Schriftstellerin Ilse Aichinger für den Roman „Die größere Hoffnung“.
22. Eröffnung einer Ausstellung von neueren Arbeiten des Linzer Malers Fritz Fröhlich im Wiener Konzerthaus.  
Italienische Erstaufführung des Trio für Flöte, Fagott und Klavier von Robert Schollum in Mailand.
23. Oesterreichische Erstaufführung der Oper „Tobias Wunderlich“ (Text von Hermann Heinz Ortner) von Joseph Haas im Linzer Landestheater in Anwesenheit des Komponisten.
25. Reichsdeutsche Erstaufführungen der Krippenmesse und der Motette „Ecce sacerdos“ von Joseph Kronsteiner in Heidelberg, bzw. in Aachen.
28. Weihe und Eröffnung der neuen Volksschule Allerheiligen bei Perg.